



LUDWIG REEG

Die Tägliche Rundschau schreibt am 4. Sept. 1926:

„Ludwig Reeg, der im August seinen 60. Geburtstag feierte, gehört zu den feinsten und tiefsten Geistern unserer Zeit, und, was noch mehr heißen will, zu den Stillen im Lande, dessen Stimme man nicht hört auf den Gassen, der aber um so Nachdenklicheres zu sagen hat. Wer sich in seine Bücher vertieft, wird viel für sein inneres Leben daraus schöpfen, denn sie sind Dokumente einer ganz persönlichen Weltanschauung. Starke Lebensbejahung spricht aus ihnen, alles ist einfach, klar, voll Güte und Kraft.“

NEU!

VOM FESTLICHEN WARTEN

IV, 82 Seiten 8°. Gebunden M 3.—.

Reeg spricht in diesem neuen Büchlein von dem seelischen Verhalten der Menschen, die mit Jesus in Fühlung sind. Er sagt, was wir tun sollen.

HEIMWEG

Dritte Auflage. 7. Tausend. 119 Seiten. Gebunden M 2.40

DER STROM

Begegnungen mit Jesus. 113 Seiten. Gebunden M 2.50

DIE GEMEINDE

Zweite Auflage. 5. Tausend. 168 Seiten. Gebunden M 2.80

DAS GEDICHT GOTTES

Von Jesu Schau und Glaube. 116 Seiten. Gebunden M 2.80

DAS VERBORGENE LEBEN

Dritte durchgesehene Auflage. 3. Tausend. 94 Seiten.
Gebunden M 2.40

VON DER TIEFEN WIRKLICHKEIT

Achte Auflage. 17. Tausend. 85 Seiten. Gebunden M 2.40



C. H. BECK VERLAG MÜNCHEN